

Inhaltsverzeichnis

1	Über den Umgang mit diesem Buch	1
2	Ein Forschungsinstrument wird zur Diagnosemethode	3
2.1	Der Ursprung: Das Forschungsinstrument	4
2.2	Das Paradigma: Die Sozialraum- und Lebensweltorientierung	4
2.3	Der Fokus: Die authentische Perspektive von Kindern	5
2.4	Der Impuls: Die Vorerfahrungen in Forschung und Praxis zu den Qualitäten der Narrativen Landkarte	7
2.5	Die experimentelle Erkundung: Das Forschungsprojekt	8
2.5.1	Die Forschungspartner	9
2.5.2	Verlauf und Ergebnisse	9
	Literatur	10
3	Beratungstheoretische und -praktische Koordinaten	11
3.1	Anforderungen an Beratung im „Themenpark der Postmoderne“ – Die soziologischen Koordinaten	11
3.2	Aktuell prägende Beratungsansätze – Koordinaten in der Fachdiskussion	12
3.3	Indikationen für die Diagnostik in Beratung und Therapie – Koordinaten des Anforderungsprofils	13
3.4	Koordinaten in der Beratungspraxis	14
3.4.1	Ein Blick in die Diagnostik vor Einsatz der Narrativen Landkarte	14
3.4.2	Erfahrungen in der Diagnostik mit der Narrativen Landkarte	15
	Literatur	17

4 Die Narrative Landkarte als Diagnoseinstrument	19
4.1 Die Methode konkret	19
4.2 Neudefinition für den Kontext Diagnostik in Beratung und Therapie	21
4.3 Wann – wo – wie? – Der Einsatz in Beratungs- und Therapiepraxis und Sozialer Arbeit	25
4.4 Vorsicht, Falle! – Ergebnisverfälschung durch Fehler und „Ausrutscher“ bei der Handhabung der Methode	26
4.5 Dimensionen der Auswertung von Narrativen Landkarten	28
4.5.1 Übersicht zur Auswertung der Narrativen Landkarte	28
4.5.2 Stegreifzeichnung, Prozess und Begleiterzählung als primäre Auswertungsbasen	31
4.5.3 Weitere Möglichkeiten des Erkenntnisgewinns	34
4.5.4 Hypothesenbildung und diagnostisches Profil	35
4.5.5 Die Markierung von Themen als hermeneutischer Schlüssel – Vereinfachte Auswertungsverfahren	35
4.6 Methodensicherheit als Voraussetzung adäquater Deutungen	37
4.7 Ethische Grundfragen im Umgang mit der NL	37
Literatur	38
5 Aus der Praxis: Beispielhafte Karten von Kindern	39
5.1 Zeichnung von Kitty (10 Jahre) mit Impulsen	39
5.2 Zeichnung von Anita (10 Jahre) mit Impulsen	41
5.3 Zeichnung von Mario (9 Jahre) mit Impulsen	43
5.4 Zeichnung von Alina (9 Jahre) mit Impulsen	45
6 Exemplarische Auswertungen von Narrativen Landkarten	47
6.1 Exemplarische Kurzauswertung der Narrativen Landkarte von Mario	47
6.1.1 Vorinformationen zur Auswertung	48
6.1.2 Auf den ersten Blick	49
6.1.3 Themenorientierte Synopse und Themenlinien des Interviews im Überblick	51
6.1.4 Interaktionstableau	51
6.1.5 Handlungsrepertoire	54
6.1.6 Diagnostisches Profil, Hypothesenbildung und Interventionsansätze für Mario	55
6.2 Zwei exemplarische Vollauswertungen von Narrativen Landkarten – das Vorgehen	57

6.3	Die Narrative Landkarte von Mario	58
6.3.1	Auswertung der Stegreifzeichnung	58
6.3.2	Auswertung des Zeichen- und Erzählprozesses	66
6.3.3	Auswertung des begleitenden Erzähltextes	72
6.4	Die Narrative Landkarte von Alina	77
6.4.1	Vorinformationen zur Auswertung	77
6.4.2	Auswertung der Stegreifzeichnung	79
6.4.3	Auswertung des Zeichen- und Erzählprozesses	82
6.4.4	Auswertung des begleitenden Erzähltextes	86
6.4.5	Themenorientierte Synopse und Themenlinien	90
6.4.6	Diagnostisches Profil, Hypothesenbildung und Interventionsansätze für Alina	95
	Literatur	98
7	Die Narrative Landkarte – Stärken des Diagnoseinstrumentes – Ein Resümee	99
7.1	Diagnostik ohne Überforderung	99
7.2	Auf einen Blick – den Sozialraum von Kindern und Jugendlichen erfassen	100
7.3	Subjektbezogene Diagnostik von sozialräumlichen Ressourcenpotentialen	101
7.4	Detaillierte Erschließung oder schneller Überblick	101
7.5	Bildhaftigkeit als Anknüpfungspunkt	102
7.6	Der Einsatz in weiteren Feldern der Sozialen Arbeit	103
7.7	Die Tür zur Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen öffnen ...	103
	Literatur	105
8	Wege zur diagnostischen Arbeit mit der Narrativen Landkarte ...	107
9	Anhang	109
9.1	Leitfragen und Zusatzimpulse zu Narrativen Landkarten	109
9.2	Anlagen zu den Zeichen- und Erzählprozessen der Narrativen Landkarten 5.3. (Mario) und 5.4. (Alina)	110
9.3	Transskripte der begleitenden Erzähltexte	124